

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de
 oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	01.02.2019
Biomüll	08.02.2019
Papier	15.02.2019
Wert-Tonne	12.02.2019
Windel-Tonne	01.02.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK lädt zum Leben retten ein

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

**Donnerstag, dem 14.02.2019
 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Donautal-Festhalle, Spitalstraße 4
 78567 FRIDINGEN A. D. DONAU**

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört.

Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

02.02.2019
Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen,
07461/966150

03.02.2019
Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen, 07461/2375
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



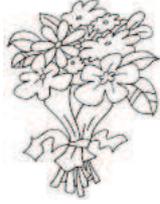
Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Frau Josefine Angelika Merk, Riffeln 9,
88637 Buchheim am
01.02.2019 zum
80sten Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch!



Vereine und Organisationen

Frauengemeinschaft Buchheim

Frauenfasnet 2019

Wir laden alle Frauen zu unserer traditionellen **Frauenfasnet** ein.

Die Party steigt am **27.02.2019** (Mittwoch) um **19.59 Uhr** im **Buchheimer Sportheim**.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Sketchen, Liedern, flotte Unterhaltungsmusik usw..... Für das leibliche Wohl sorgt das Bewirtungsteam des SC BAT.

Wir freuen uns auf ein großes Publikum mit guter Laune.

Eure Frauengemeinschaft Buchheim

Chorgemeinschaft Liederkranz Thalheim und Harmonie Buchheim



Zu unserer Hauptversammlung, Liederkranz Thalheim, treffen wir uns am So. 10. Feb. 2019 um 10.00 Uhr im Probelokal „Alte Schule“ in Thalheim. Anschließend gehen wir zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus „Reuter-Stüble“ in Thalheim. Alle Sänger, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner und neue Sänger unserer Chorgemeinschaft, laden wir mit Frauen herzlich zur Teilnahme ein. siggi

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Chorleiter
6. Bericht Vorstand
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Ausblick, Pläne und Termine

Wilfried Knittel, Vorstand



Schilpenzunft Buchheim

Liebe Narrenfreunde,
Am Sonntag den 10.2.19 findet der Jubiläumsumzug 125

Jahre Narrenverein Grundel auf der Reichenau statt.

Abfahrt um 11:00 Uhr am Gasthaus zum Freien Stein

Rückfahrt um 18:00 Uhr von der Insel Schilpenzunft-Gras



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Termine Realschule Mühlheim

Fr. 01.02.19:

Wintersporttag, Angebot:
Skifahren Sonnenkopf und Feldberg
Schlittenfahren
Baden Bad Kap und Aquasol
Schlittschuhlaufen VS und Balingen Wandern

Fr. 08.02.19:

Halbjahresinfo Kl. 5-9, Halbjahreszeugnisse Kl. 10

Mo. 11.02.19:

Halbjahreswechsel

Fr. 15.02.19:

Elternsprechtag 15.00 bis 19.00 Uhr

Fr. 22.02.19:

Tag der offenen Tür ab 15.00 Uhr



Berufe-Forum 2019

Die Realschule Mühlheim lädt alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und **Interessierte** zum Berufe-Forum am Montag, den 18.02.2019 um 18.00 Uhr in die Realschule recht herzlich ein. Selbstverständlich sind auch alle interessierte Eltern und Schüler der Raumschaft, die die Realschule nicht besuchen, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Folgende Unternehmen, Betriebe, Schulen und Einrichtungen haben ihr Kommen zugesagt:

Aeculap AG, Tuttlingen; Agentur für Arbeit, Tuttlingen; Alba Polstermöbel, Irndorf; AOK Tuttlingen; BW Bank, Tuttlingen, Firma Binder, Tuttlingen; Chiron Werke, Tuttlingen; EnBW, Tuttlingen; Axel Gentner, Tuttlingen; Hammerwerk, Fridingen; Hermle Berthold AG, Gosheim; Hipp Präzisionstechnik, Kolbingen; Karl Leibinger, Mühlheim; Klinikum Tuttlingen; Klöckner Desma, Fridingen; Kreissparkasse Tuttlingen; Löhle Schreinerei, Fridingen; Milkau Holzbau, Mühlheim; Pauli Zahntechnik, Mühlheim; Polizeipräsidium, Tuttlingen; Raiffeisenbank, Mühlheim; Rudolf Medical, Fridingen; Schako, Kolbingen; Schubert Systemelektronik, Neuhausen;

Georg Schwarz, Nendingen; SKF, Mühlheim; Stryker, Mühlheim-Stetten; Karl Storz, Tuttlingen; Tekno Medical, Nendingen; Treu Instrumente, Neuhausen; Waizenegger Elektro, Mühlheim; Weiterführende Schulen: Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Tuttlingen; Fritz-Erler-Schule, Tuttlingen; Kolping Bildungszentrum (Berufskolleg Fremdsprachen), Riedlingen.

Zu Beginn wird uns **Frau Isabelle Haschka**, Schulleiterin der Pflegeschule am Klinikum des Landkreises TUT, in einem Kurzreferat über „Körpersprache“ in Vorstellungsgesprächen sowie über die Neustrukturierung der Pflegeberufe informieren.

Auf der Messe bieten wir Erfrischungen und kleine Imbisse für die Besucher an.

Wir hoffen, dass unser Angebot Antworten auf die Frage gibt:

Wie geht's nach der Realschule weiter?

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen

Rainer Abbt Schulleitung
Hans-Joachim Maurer / Christoph Hermle
BORS-Beauftragte

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen ob Eck

Informationsabend für die Eltern der Viertklässler

Nach der Vorstellung der einzelnen Schularbeiten bei der Informationsveranstaltung Klasse 4 im vergangenen Herbst, laden wir nun die Eltern der Viertklässler ein, die Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen näher kennenzulernen. Der Informationsabend findet statt am

Dienstag, dem 05. Februar 2019, um 19.00 Uhr

in der Aula der GMS Obere Donau

Neben der Schulleitung werden auch diejenigen Lehrkräfte anwesend sein, die in den Gemeinschaftsschulklassen der Sekundarstufe unterrichten.

Bei dieser Veranstaltung werden die Besucher über die Besonderheiten der Gemeinschaftsschule sowie über die Arbeitsweisen an der Gemeinschaftsschule informiert. Im Anschluss haben die Eltern die Gelegenheit, sich an Thementischen ganz individuell informieren und beraten zu lassen.

gez. Otmar Zwick, Rektor

Förderverein überweist 1100 Euro an die indische Patenschule

Zur zwölften Hauptversammlung des Fördervereins Hohenbergschule-Divya-Jyoti-Patenschule begrüßte der 1. Vorsitzende Otmar Zwick die anwesenden Mitglieder.

In seinem Bericht stellte der Vorsitzende fest, dass sich die Anzahl der Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr um eine Person erhöht hat. Erfreulich nannte er gleichfalls, dass auch im zwölften Vereinsjahr Aktionen der Schülerinnen und Schüler, wie z. B. die Verkündung der frohen Botschaft in der Schule durch die Sternsinger, in der Summe

einen beachtlichen Geldbetrag ergaben. Kassierer Rudolf Sischa konnte diesbezüglich dann auch berichten, dass der Patenschule eine ansehnliche Summe überwiesen werden könnte. Kassenprüfer Otto Wartke bescheinigte dem Kassierer eine tadellose Kassenführung, was die Versammlung dazu veranlasste, Herrn Sischa einstimmig zu entlasten. Der 1. Vorsitzende berichtete von der Ausschusssitzung, in der die Tagesordnung und der Termin für die Mitgliederversammlung festgelegt wurde. Nach der Aussprache zu den Berichten, übernahm Herr Wartke die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bei den anschließenden Wahlen erklärten sich der zweite Vorsitzende Ottmar Hamma, Kassierer Rudolf Sischa sowie die bisherigen Beisitzer Ulrike Anschütz, Ingeborg Christoph, Monika Sonnenfeld und Bernd Frommelt bereit, ihr Amt weiterzuführen. Die Abstimmung fiel jeweils einstimmig aus.

Aufgrund der guten Kassenlage war man sich schnell einig, dass der Patenschule die stolze Summe von 1100 Euro überwiesen werden soll. Für das neue Jahr nahmen sich die Teilnehmer vor, weitere Mitglieder zu werben und durch verschiedene Aktionen die Kasse wieder aufzufüllen, damit der Patenschule auch im nächsten Vereinsjahr ein beachtenswerter Betrag zugewendet werden kann.



(Bild von links: Frau Anschütz, Frau Sonnenfeld, Herr Sischa, Herr Hamma, Herr Frommelt)



Interessantes und Wissenswertes

13. Kommunaler Jakobspilgertag 2019

Unter Vorsitz des Sprechers der früheren Pro Lebensqualitätsgemeinden, Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärenthal, beschloss das Pilgerkomitee in seiner letzten Sitzung auf dem Rathaus in Schwenningen/Heuberg, dass der traditionelle Kommunale Pilgertag der früheren Pro Lebensqualitätsgemeinden 2019 am Samstag, 27.04.19 stattfinden wird. Bürgermeisterin Roswitha Beck, Schwenningen, wird hierbei für die nächste Sitzung des Komitees konkrete Vorschläge mit konkreten Stationen für die Pilgerroute im Bereich Schwenningen – Inrdorf – Beuron unterbreiten. Auf jeden Fall wird der 13. Kommunale Pilgertag am 27.04. um 9.00 Uhr mit einer Pilgermesse und dem Pilgerseggen durch Bruder Jakobus Kaffanke, der die geistige Führung übernommen hat, in der Pfarrkirche in Schwenningen beginnen. Gegen 17.00 Uhr soll er bei der Pilger-Statue in Beuron enden. Roland Ströbele abschließend: „Mit dem Pilgertag sagen wir ja zum lebendigen Gottes-

bezug und machen die vielfältigen christlichen Wegezeichen unserer Vorfahren auf unseren Gemarkungen sichtbar.“

KREISLAND-FRAUENVERBAND Tuttligen Land Frauen

Der KreislandFrauenverband Tuttligen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Di., 05.02.19 – Vortrag „Gesund werden und bleiben mit den Mineralsalzen nach Dr. Schüßler“

In Kooperation mit der Wurmlinger Apotheke 20 Uhr, Kindergarten St. Josef, Gemeindesaal, Schulstr. 2, 78573 Wurmlingen
Infos unter 07461-5343, Eintritt frei

Di., 12.02.19 – Vortrag „Fit im Kopf bis ins hohe Alter – Merktechniken“

Namen, Gesichter, Termine, Zahlen, Pin-Nummern, Telefonnummern... Wie man sich Dinge mit speziellen Techniken besser merken kann und wie das Gehirn mit Denksport für diese Aufgaben trainiert werden kann erklärt dieser Vortrag mit praktischen Beispielen.

Referentin: Lieselotte Austria, zertifizierte Gedächtnistrainerin. www.fitimkopf-lilo.de
14 Uhr, Gaststätte Steinhaus, Wilhelmstr.11, 78600 Kolbingen
Info/Anmeldung unter Tel. 07425-32218,

Mi., 13.02.19 – Junge-LandFrauen-Treff „Fadentechnik - Neue Ideen für die Wanddeko“

9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Veranstaltungsort ist Spaichingen (bitte bei Anmeldung erfragen).
Nähere Infos und Anmeldung unter Tel: 01794248469
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Kreisarchiv und Kulturamt Tuttligen

Christof Altmann - „Trio zu viert“ Musikalisches Kabarett – kosmopolitisch schwäbisch am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 19.30 Uhr im Foyer des Landratsamtes

Landratsamt Tuttligen. Der schwäbische Kabarettist, Dichter, Liedermacher und Schauspieler Christof Altmann tritt mit seinem „Trio zu viert“ am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 19.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes auf. Das Motto dieses musikalisch-schwäbischen Kabarettabends lautet: „Wenn Lachen gesund ist, dann ist das Altmann „Trio zu viert“ ein Lebenselixier.“

Zusammen mit den drei bekannten Musikern Dieter Hildenbrand am böhmischen Kontrabass, Thilo Stricker am Schlagzeug und Gitarrist Harry Bechtle rühren das Multitalent Altmann und sein Trio reichum für das Publikum ein „Spätzlesdoig“ auch für Hartgesottene an. Dazu bringen die Vier Songs, Blues und selbst erlebte Geschichten und Anekdoten rund den Kosmos des Schwaben

zum Besten. Sie beleuchten die Erfindung und weltweite Verbreitung der Maultasche ebenso wie die Folgen des Verzehr einer ganzen Schüssel voll Gurkensalat. Da geht es um französische Ausdrücke im Schwäbischen oder um die meditative Versenkung beim „Zwetschga ra do“. Altmann und seine Musiker garantieren einen Abend voller Lebenslust mit heiteren Blicken in die Seele des Schwaben.

„Christof Altmann – Trio zu viert“ spielen im Rahmen unseres Kulturprogramms „Kreis – Kunst – Kultur“ am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 19.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bühne des Schwäbischen Albvereins statt. Karten sind im Vorverkauf an der Zentrale des Landratsamtes für 11 € und an der Abendkasse für 12 € erhältlich.

Der BLHV informiert und lädt ein!

Die BLHV-Geschäftsstelle Stockach lädt alle interessierten Pensionspferdehalter recht herzlich zu einer Veranstaltung ein am **Donnerstag, 14. Februar 2019 um 13:30 Uhr in das Gasthaus „Schönenbergerhof“ in Nenzingen.**

Als Referenten an diesem Nachmittag sind Herr Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg und Herr Dr. Joachim Kieninger, Fachdienstleiter Landwirtschaft am Landratsamt Alb-Donaukreis, geladen. Die Themen umfassen „Wirtschaftlichkeit der Pensionspferdehaltung/Betriebswirtschaft“ sowie „Tiergemäße Pferdefütterung“.

Für BLHV-Mitglieder wird im Hinblick auf die Referentenkosten ein Unkostenbeitrag von € 10,00 für die Veranstaltung erhoben, Nicht-Mitglieder sind ebenfalls eingeladen, der Unkostenbeitrag beläuft sich hier jedoch auf € 20,00.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Laurischkat von der Bezirksgeschäftsstelle Stockach unter Tel. 07771/91800.

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Landseniorinnen und Landsenioren im BLHV laden ein am Donnerstag, 14. Februar 2019 um 14:00 Uhr zum 3. Wirtshaussingen.

Dies findet statt in Meßkirch-Heudorf im neuen Gemeindesaal (Am Talbach 23, Ortseingang Heudorf, Richtung Leibertingen).

Das Motto ist: „Wo man singt, da lass dich nieder.“ Die regional sehr bekannten Musikanten HANS und RAINER werden uns wieder in Stimmung bringen. Es wird sicher wieder ein sehr schöner Nachmittag werden, bei dem Sie auch gerne Ihre Freunde und Bekannte mitbringen können. Es gibt natürlich wieder Kaffee und Kuchen gebacken von unseren Landfrauen (Selbstzahler).

Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Klinikum Tuttlingen

Spannende Einblicke ins Klinikum für neue Mitarbeiter

Tuttlingen, den 17. Januar 2019: Insgesamt 35 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Gesundheitszentren Tuttlingen und Spaichingen, darunter 18 Pflegekräfte sowie 8 Ärztinnen und Ärzte, wurden beim Mitarbeiterereinführungstag herzlich begrüßt. Einen ganzen Tag lang erhielten sie in kurzen Vorträgen die Grundlagen für ihre Arbeit am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Auch Rundgänge durch die Kliniken in Tuttlingen und Spaichingen gehörten dazu und versprachen spannende Einblicke hinter die Kulissen des Klinikalltags.

Von A wie Arbeitsschutz bis Z wie Zimmer war alles dabei: Einen ganzen Tag lang wurden die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den vergangenen Monaten ihren Dienst im Klinikum Landkreis Tuttlingen aufgenommen haben, in die Abläufe und Pflichten des Klinikums eingewiesen. Los ging es mit einer herzlichen Begrüßung durch die Klinikleitung, darunter auch Geschäftsführer Sascha Sartor und Personalleiter Oliver Butsch.

„Wir freuen uns, dass wir alle Stellen besetzen konnten. Das ist mit Blick auf den heutigen Arbeitsmarkt im Gesundheitswesen ja schon außergewöhnlich, und das freut uns natürlich sehr“, eröffnete Oliver Butsch seine kurze Ansprache. Anschließend ging es gleich mit dem Bus nach Spaichingen, wo alle die Gelegenheit hatten das gesamte Haus zu erkunden. Erfahrene Kollegen führten die Neuen über alle Stationen und durch alle medizinischen Bereiche des Gesundheitszentrums Spaichingen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Tuttlingen konnten sich die neuen Mitarbeiter schließlich in lockerer Runde näher kennenlernen. Am Nachmittag versprach eine Führung durch das Gesundheitszentrum Tuttlingen viele spannende Einblicke, zum Beispiel in die Technikräume des Hauses. Ein Highlight war für viele der einmalige Besuch des Hubschrauberlandeplatzes. Zum Abschluss des Tages wurden die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schließlich noch in kleinen Vorträgen von verantwortlichen Personen des Klinikums in die Bereiche Gefahrstoffe, Hygiene, EDV, Reanimation, Brandschutz und Arbeitsschutz, Datenschutz, Qualitätsmanagement und Intranet eingewiesen.

Anreize des Klinikums Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum zeichnet sich als zukunftsorientiertes und familienfreundliches Krankenhaus aus, indem es flexible Arbeitszeitmodelle, eine betriebseigene Kindertagesstätte für 0- bis 6-jährige Kinder und einen modernen Arbeitsplatz anbietet. Zusätzliche Kurse des betrieblichen Gesundheitsmanagements, zum Beispiel verschiedene Yoga-Kurse, und die Vergütung nach TVöD mit entsprechenden Sozialleistungen runden das Angebot ab.

Ärzte im Dialog

Arthrose des Schultergelenks: Von der konservativen Therapie bis zum künstlichen Schultergelenk

Informationsveranstaltung im Gesundheitszentrum Spaichingen am Mittwoch, den 6. Februar 2019, 19:00 Uhr: Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ referiert Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie.

Wie an anderen Gelenken auch kann sich durch Verschleiß des Gelenkknorpels an der Schulter eine Arthrose entwickeln. Dies ist zwar nicht so häufig wie an Hüft- oder Kniegelenk, geht jedoch mit ähnlichen Problemen (zunehmende Schmerzen und Bewegungseinschränkungen) einher.

Der Verschleiß kann sowohl konservativ - mit Krankengymnastik und entzündungshemmenden Medikamenten - als auch operativ behandelt werden. Chefarzt Dr. Matthias Hauger wird Ihnen die Therapiemöglichkeiten in seinem Vortrag näher erläutern.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen persönlich zu stellen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



VHS Mühlheim bietet besondere Vorträge und Kurse an

Mühlheim/Donau. Das Programm der Volkshochschule in der Donaustadt beschäftigt sich auch mit dem Semesterthema Digitalisierung, aber nicht nur.. Das Abendseminar am 14. Mai mit Thomas Hemmerling-Böhmer zu den Schreckgespenstern und Chancen des Themas, dürfte viele interessieren. Aber es gibt noch mehr besondere Themen im Programm, die die bewährten Angebote ergänzen

Auch der Besuch der einheimischen Firma SKF am 12. März und der Vortrag mit Bildpräsentation über Rumänien, das Land hinter den Wäldern, dürfte viele Interessenten anlocken. Die Familie Haberhauer, die am 4. April über das südosteuropäische Land berichtet, hatte in Mühlheim auch schon den eindrucksvollen Vortrag über Russlands Norden angeboten. Weiterhin informiert Heilpraktiker Nils Tschorn am 3. April in einem neuen Vortrag über **Der Magen-Darmtrakt - Schlüssel zur Gewichtsreduktion und Heilung' und erstmals gibt Martin Kempf am 1. Juli als Mitglied des Bezirksimker-Vereins einen interessanten Einblick in Theorie und Praxis Imkerei.**

Sechs Yogakurse von Heinz Pfindel, zwei Yogakurse von Kathrin Ilg-Asiedu, die ECDL- und Prüfungsvorbereitungskurse für die Schüler der Realschule, der Computer- und die Sprachkurse in Englisch und Französisch finden wie gewohnt statt. Außerdem im Ernährungsbereich Kochkurse mit Gesundheitsberaterin Hannah Blohm am 12. März zum Thema Brunch und Teresa Cannova am 11. April mit sizilianischen Fischgerichten.

Da müsste sich doch was für jeden Ge-

schmack finden lassen Das komplette Programm finden sie auch auf der Homepage www.muehlheim-donau.de und auf der Homepage der Volkshochschule www.vhs-tuttlingen.de sowie in facebook (auch immer aktuell) unter ‚Kulturamt Mühlheim‘.

Anmeldungen unter 07463/8903, vhs@muehlheim-donau.de, oder über die vhs-Homepage.

PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE

Das komplette Programm finden sie auch auf der Homepage www.muehlheim-donau.de und auf der Homepage der Volkshochschule www.vhs-tuttlingen.de sowie in facebook (auch immer aktuell) unter ‚Kulturamt Mühlheim‘. Anmeldungen unter 07463/8903, vhs@muehlheim-donau.de, oder über die vhs-Homepage.

• **Achtung, Änderung im zweiten Kurs / MH60801). Um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten, ist dieser Kurs speziell für schwächere Schüler/innen vorgesehen! Die Zeiten mussten aus organisatorischen Gründen verschoben werden!**

Mathematik - Prüfungsvorbereitung Realschulabschluss

In diesem Kurs werden gezielt die Themen der Abschlussprüfung Mathematik aufgearbeitet. Die Gebiete quadratische Funktionen, Gleichungen, Trigonometrie, Körperberechnungen und Sachrechnen werden wiederholt und anhand von Aufgaben vertieft.

Wenn die Anmeldungen die max. Anzahl übersteigt, werden Parallelkurse eingerichtet. Aus pädagogischen Gründen würden wir dann versuchen, Leistungsgruppen zu bilden.

MH60800J: täglich (Di-Fr), in den Osterferien
4 mal, täglich, ab Di., 23.04.2019, 08:30-12:00 Uhr

Realschule, Schillerstr. 22
Leitung: Carmen Schleicher, Realschullehrerin

Gebühr: 52,00 €

MH60801J: täglich (Mi-Sa), in den Osterferien

4 mal, täglich, ab Mi., 24.04.2019, 13:00-16:30 Uhr und Samstag, 27.04.2019, 10:00 - 13:30 Uhr

Realschule, Schillerstr. 22

Leitung: Christa Schlotter

Gebühr: 52,00 €

Englisch - Prüfungsvorbereitung Realschulabschluss

Auf der Grundlage von aktuellen Prüfungen wird wichtiges Basiswissen wiederholt und vertieft. Eine hohe Lernbereitschaft wird vorausgesetzt.

MH40600J: täglich (Mo-Do), in den Osterferien

4 mal, täglich, ab Mo., 15.04.2019, 07:50-10:20 Uhr

Realschule, Schillerstr. 22

Leitung: Stefanie Moser, Realschullehrerin

Gebühr: 41,00 €

MH40601J: täglich (Mo-Do), in den Osterferien

4 mal, täglich, ab Mo., 15.04.2019, 10:30-13:00 Uhr
Realschule, Schillerstr. 22
Leitung: Stefanie Moser, Realschullehrerin
Gebühr: 41,00 €

Schülerwettbewerb

MeisterPOWER sucht beste Online-Handwerker

Contest mit Schirmherrin Eisenmann startet am 01. Februar

Mit 13 Jahren ein eigenes Unternehmen führen – das ist mit der Online-Handwerks-simulation MeisterPOWER möglich. Vom 1. Februar bis 23. Juni können die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11 an allgemeinbildenden Schulen dabei auch etwas gewinnen. Unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann lädt die Handwerkskammer Konstanz als eine von sechs baden-württembergischen Handwerkskammern zum Wettbewerb MeisterPOWER ein.

„Nutzen Sie das Angebot der Handwerkskammern vor Ort, denn die ökonomische Bildung trägt einen wichtigen Teil zur Stärkung der Mündigkeit der Jugendlichen bei und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur beruflichen Orientierung unserer Schülerinnen und Schüler“, spricht sich Baden-Württembergs Kultusministerin für eine Teilnahme am Wettbewerb aus.

Sachpreise von über 6.000 Euro winken

Ziel ist es, innerhalb von drei Spielmonaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erreichen. Den erfolgreichsten virtuellen Unternehmen winken dafür Sachpreise in einem Gesamtwert von über 6.000 Euro. Außerdem wird für jede Niveaustufe des Wettbewerbs ein Landessieger Baden-Württemberg gekürt.

Anmeldungen und Informationen zum Schülerwettbewerb sowie der Lernsoftware MeisterPOWER unter www.meister-power.de/wettbewerb oder bei Nachwuchswerberin Maria Grundler von der Handwerkskammer Konstanz, Tel. 07531 205-252, maria.grundler@hwk-konstanz.de.

Naturpark obere Donau / Haus der Natur



Beuron. Vogelfütterung mit Zopf und Kaffee. Sonntag, 3. Februar, 9 Uhr. Anmeldung bis 01.02.

Vogelfütterung – Wer wird denn da gefüttert und womit? Dies ist die zentrale Frage im Vortrag von Vogelkundler Thomas Haug am Sonntag, 3. Februar, um 9 Uhr, im Haus der Natur in Beuron. Die Teilnehmer erfahren, was rund um das Thema Vogelfütterung beachtet werden sollte und lernen, die gefiederten Besucher an der Fütterung zu unterscheiden. Referent: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Vogelkundler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- €. Anmeldung bis Freitag, 1. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Weidenbau im Garten. Freitag, 8. Februar, 15:30 Uhr. Anmeldung bis 06.02. Weiden sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 6. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

SV Kreenheinstetten/Leibertingen e.V

REHASport beim SVK/L

Nachdem unsere UL Heike Weidle an der Sportschule in Steinbach ihre Prüfung zur Fachübungsleiterin B Sport in der Rehabilitation Profil: Orthopädie erfolgreich abgelegt hat, starten wir ab **10.01.2019** im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Kreenheinstetten mit unserem Rehasport. Rehabilitations-sport verfolgt das Ziel einer dauerhaften Eingliederung in die Gesellschaft und Arbeitsleben und das Erreichen größtmöglicher Selbständigkeit und Teilhabe sowie Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel des REHASports sind z.B. Verbesserung der Funktion des Halte- und Bewegungsapparates, Stärkung/Erhaltung von Ausdauer und Funktion des Kardiofasikulären Systems, Wiedererlangung von Alltagskompetenzen und sensomotorischen Fähigkeiten, Verbesserung der kognitiven und motorischen Leistungsfähigkeit. REHASport wird vom Arzt verordnet und von den Krankenkassen bezahlt. Die REHASportgruppe wird durch einen Arzt im Hintergrund betreut und von unserer qualifizierten Fachübungsleiterin durchgeführt. Nähere Infos bei Heike Weidle Tel. 07570/326

Seminar „Martin Heidegger: »Nietzsches Metaphysik«

In diesem Seminar, das vom 05. bis 07. April 2019 im Schloss Meßkirch stattfindet, wird Heideggers angekündigte, aber nicht gehaltene Vorlesung vom Wintersemester 1941/42 »Nietzsches Metaphysik« gemeinsam gelesen und diskutiert. Der Text ist eine Zusammenfassung von Heideggers Auseinandersetzung mit dem Denken Nietzsches, die im Wintersemester 1936/37 begann und mit der Veröffentlichung der beiden Bände »Nietzsche I-II« 1961 ihren Abschluss fand. Es wird von Dr. Alfred Denker geleitet.

Workshop: „Einführung in Heideggers Denken anhand seiner Meßkircher Texte <<Vom Geheimnis des Glockenturms>>, <<Der Feldweg>> und <<Gelassenheit>>“

Der Workshop findet am Samstag, den 30. März 2019 im Seminarraum von Schloss Meßkirch statt und wird organisiert vom Martin-Museum und dem Heidegger-Archiv.

Der Heidegger-Workshop ist eine neue Initiative des Martin-Heidegger-Museums und des Heidegger-Archivs und wendet sich an allen, die mehr über Heidegger und sein Denken erfahren möchten. Die wichtigsten Themen aus den drei Texten Heideggers werden erläutert und diskutiert. Die Veranstaltung ist für alle, die noch nichts von Philosophie und Heidegger wissen, geeignet.

Alfred Denker ist u. a. Mitarbeiter der Martin-Heidegger-Gesamtausgabe, bereitet seit Jahren eine umfassende Biographie Martin Heideggers vor und betreut seit 2006 das Martin-Heidegger-Archiv in Meßkirch und seit 2012 das Martin-Heidegger-Museum.

Die Texte werden den Teilnehmern in einem Reader zur Verfügung gestellt. Tagungsgebühr (incl. Reader, Getränke und Besuch des Martin-Heidegger-Museums): 5 € (pro Person), 7,50 € (für Ehepaare), 2,50 € (für Studenten/Schüler)

Für Anmeldungen und Übernachtungsangebote steht die Tourist-Information zur Verfügung.

Fritz-Erler-Schule

Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen

Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911

Email info@fes-tuttlingen.de

Homepage www.fes-tuttlingen.de

Informationsveranstaltungen zu den verschiedenen Schularten

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen öffnet ihre Türen und stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profile und besonderer Bildungsangebote.

Termin: 09.02.2019, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit	Raum
Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium / Profil: Internationale Wirtschaft / Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Biotechnologisches -, Ernährungswissenschaftliches -, Sozialwissenschaftliches Gymnasium / Profil: Soziales)	09:00 Uhr, 10:30 Uhr und 12:00 Uhr	Gr 2.05
Berufskollegs I (Kaufmännisch, Gesundheit und Pflege) Berufskolleg II (Kaufmännisch und Gesundheit und Pflege)	9:45 Uhr und 11:15 Uhr	Gr 2.05
Berufskolleg für Sozialpädagogik Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)	09:45 Uhr und 11:15 Uhr	Or 1.04
2-jährige Berufsfachschulen (Wirtschaftsschule, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege)	09:00 Uhr und 10:30 Uhr	Or 1.04



Schneebruchschäden im Wald

Die großen Schneemengen der letzten Wochen haben in den Hochlagen des Landkreises Tuttlingen zu großen Schäden im Wald geführt. In vielen Nadelholzbeständen

liegen abgebrochene Kronen und auch ganze Bäume am Boden, vielfach hängen meterlange Kronenteile in den Nachbarbäumen und können jederzeit herunterstürzen. Betroffen sind viele Privatwälder, aber auch in Gemeindewäldern sind Schäden zu verzeichnen. Das Kreisforstamt geht nach einer ersten Erhebung von einem Schadholzanfall durch Schneebruch von etwa 15.000 bis 20.000 Festmetern aus.

Das Kreisforstamt rät bei der Aufarbeitung des Schadholzes im Privatwald zu besonderem Vorgehen und erhöhter Vorsicht. Da bei der jetzigen Witterung, mit Schneelagen zwischen 20 und 40 cm, ein Anfahren der Bestände vielfach nur mit „schwerem Gerät“ möglich ist, sollte aus Gründen der Arbeitssicherheit mit der Aufarbeitung bis zu einer Änderung der Witterungslage gewartet werden.

Vielfach droht beim Aufarbeiten Gefahr von oben. Bereits abgebrochene Kronen- und Astteile können ohne Vorankündigung herunterfallen und angeschobene Bäume können umstürzen. Bei der Aufarbeitung sollten daher mehrere sachkundige Personen anwesend und ein Schlepper mit Seilwinde vor Ort sein. Bei Bedarf können Waldbesitzer für die Aufarbeitung professionelle Unterstützung beim Kreisforstamt einholen.

Was die Holzvermarktung anbelangt, ist derzeit noch nicht absehbar, welche Holzsortimente vermarktet werden können. Nur wenn die Aufarbeitung der Sortimente zwischen Waldbesitzer und dem zuständigen Förster abgesprochen ist, kann der Verkauf über die Holzverkaufsstelle des Landratsamtes erfolgen.

Das Kreisforstamt wird in den nächsten Wochen über das weitere Vorgehen bei der Beseitigung der Schneebruchschäden informieren, auch über den Holzmarkt, die Holzabfuhr und die Holzlagerung. Für Privatwaldbesitzer in den Hauptschadgebieten besteht die Möglichkeit ihre Schneebruchschäden im Zuge einer gemeinsamen Holzzernteaktion aufarbeiten und vermarkten zu lassen. Die Organisation dieser Holzzernteaktionen übernimmt das Kreisforstamt.

Bei offenen Fragen können Waldbesitzer Kontakt mit dem Kreisforstamt in Tuttlingen oder mit dem zuständigen Revierförster aufnehmen.

Soziale Berufe

Fachkräfte in sozialen Berufen sind dringend gesucht. Wer eine Ausbildung in diesem Bereich anstrebt, aber noch Informationsbedarf hat, ist richtig bei der Veranstaltung der Agentur für Arbeit. Sie findet am 7. Februar 2019 ab 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Neckarstr. 100 in Rottweil statt.

Die Schulleiterin des Edith-Stein-Instituts Rottweil Cornelia Graf und die Abteilungsleiter der Fachschulen für Sozialpädagogik der Nell-Breuning-Schule, Erika Gruber und der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen, Ralf Wibiral, sowie die Abteilungsleiterin der Altenpflegeschule der Beruflichen Schulen Schramberg, Gabriele Siegl-Bialek stehen als Referenten Rede und Antwort. Sie geben Einblicke in die Ausbildung und Tätigkeit von Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Altenpfleger/in sowie der neu generalisierten Berufsausbildung „Pflegefachmann/-frau“. Diese ab Januar 2020 gültige Ausbildungsform sieht eine Spezialisierungsmöglichkeit im 3. Ausbildungsjahr zum/zur „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in beziehungsweise „Altenpfleger/in“ vor.

Die Referenten berichten neben der neuen Ausbildungsform auch über Ablauf und Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Berufsbilder und schildern die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Sie erläutern, wie man parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erlangen kann. Außerdem wird der Unterschied der „klassischen“ Ausbildung zum/zur Erzieher/in gegenüber der praxisintegrierten Ausbildung (PiA) erklärt. Da diese Ausbildung auch für Erwachsene mit bestimmten Vorkenntnissen attraktiv ist, ist diese Veranstaltung auch für diesen Personenkreis interessant.

Die Vorträge finden in dieser Reihenfolge statt:

16:00 – 16:55 Uhr Erzieher/in
Praxisintegrierte Ausbildung
Ausbildung in Teilzeit
Kinderpfleger/in

17:00 – 17:25 Uhr Heilerziehungspfleger/in
17:30 - circa 18:30 Uhr Altenpfleger/in und
Pflegefachmann/-frau

Die Referentinnen und der Referent stellen außerdem ihre Schulen und die Möglichkeiten an ihren Schulen vor. Da am 1. März der Anmeldeschluss bei weiterführenden Schulen ist, bietet diese Veranstaltung noch einmal die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren.

Natürlich besteht im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen zu stellen. Selbstverständlich gibt es auf Wunsch auch Info-Material. Wer die Gelegenheit nutzen will, sich umfassend, unverbindlich und aus erster Hand über die interessanten Berufe im sozialen Bereich zu informieren, meldet sich telefonisch unter 0741 492-224 an oder schickt eine E-Mail mit Angabe des Wunschberufs an rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 6. Februar 2019.

Frau und Beruf

Freie Beratungstermine für Frauen in beruflichen Fragen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet im Februar in Tuttlingen und Geisingen Beratungen für Frauen in beruflichen Fragen an. Die Beratungen finden in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (Max-Planck-Straße 17) beziehungsweise in der Außenstelle des Geisinger Rathaus (Hauptstraße 15) statt. Angesprochen sind Frauen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen wollen, die sich selbständig machen wollen, die sich umorientieren wollen, die aufsteigen wollen oder die Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich. Die Beratungen finden am 13.02.2019 in Tuttlingen und am 21.02.2019 in Geisingen statt.

Wer zu den angegebenen Terminen nicht kann und dennoch Interesse an einer Beratung hat, kann gerne einen individuellen Termin am Hauptsitz der Kontaktstelle in Villingen vereinbaren.

Um Voranmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder Telefon: 07721 922-520 wird gebeten.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.

Update für Unternehmer

Workshops zu Marketing, Finanzierung und Businessplan

Ob als Existenzgründer oder gestandener Unternehmer: Wer am Markt erfolgreich sein will, braucht einen guten Start und immer wieder neuen Input. Praxisnahes Wissen zur Unternehmensführung gibt es bei den Workshops der Handwerkskammer Konstanz.

Die Betriebsberater der Kammer informieren monatlich über die Themen Marketing, Businessplan und Finanzierung, beantworten Fragen und bieten weiterführende Unterstützung an.

Die Termine im ersten Halbjahr 2019:

Workshop Businessplan

25. Januar 2019

8. März 2019

5. April 2019

3. Mai 2019

7. Juni 2019

Workshop Finanzierung

08. Februar 2019

15. März 2019

12. April 2019

10. Mai 2019

21. Juni 2019

Workshop Marketing

15. Februar 2019

22. März 2019

26. April 2019

24. Mai 2019

28. Juni 2019

jeweils von 13 bis 17 Uhr in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20

Für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz ist die Teilnahme kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Handwerkskammer Konstanz, Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice Ricarda Rupf

Tel.: 07531/205-386, E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de, oder unter www.hwk-konstanz.de



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Finanzspritze fürs Sanieren, Bauen und Kaufen

Energieberatung der Verbraucherzentrale weist den Weg durch den Förderschungel

Wer beim Sanieren, Bauen oder Kaufen auf energieeffiziente Technologien setzt, steht vor einer großen Auswahl öffentlicher Förderprogramme. Leider ist die Programmvielzahl für den Laien kaum mehr durchschaubar: Kredit, Investitionszuschuss, Effizienzhaus, Einzelmaßnahme oder doch das Angebot der Kommune? Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen: Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erläutert: „Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden. Bundesweit verfügbar sind zwei Angebote des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet sehr günstige Kredite an. Außerdem gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Dabei gilt das Prinzip: Je energieeffizienter das Gebäude nach der Sanierung, desto höher fällt die Förderung aus. Das BAFA fördert auf Basis erneuerbarer Energien, zudem koordiniert es zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die Vor-Ort-Beratung der BAFA. Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune stark. Ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Geschäftsführer Joachim Bühner rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt fast immer: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ersten Hammerschlag vom idealen Fördertopf, ist es meist zu spät.“ Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten

Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Mehr Informationen gibt es direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter Tel: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de sowie bei der Verbraucherzentrale auf www.vz-bw.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische



Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Kommet her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66,5)



Anders gesagt: Hoffnung

Hoffnung: ein Weg aus Lichtflecken im Schattenland.

Ich setze meine Füße auf und spüre:

Er trägt. Die Flecken erhellen das Dunkel nicht nur äußerlich, sondern auch im Gemüt.

So gehe ich weiter, ihm entgegen, der auf mich wartet in Räumen aus Licht.
Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 03. Februar 2019

09.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Fridingen (Pfrin N. Kaisner)

10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Mühlheim (Pfrin N. Kaisner)

Distrikt - Predigtreihe 2019

Hauptthema „Große Gefühle“

Pfarrer/innen aus dem Umland werden die Gottesdienste in Mühlheim und Fridingen halten. Während der Predigtreihe werden jeden Sonntag Gottesdienste in Mühlheim und Fridingen angeboten.

Am kommenden Sonntag setzt Pfarrerin Nicole Kaisner die Predigtreihe mit dem Thema „Geborgenheit“ fort.

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.15 - 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim



Freizeiten Sommer 2019

Spaß, Gemeinschaft, Glauben

Der frisch gedruckte Freizeitprospekt der evangelischen Jugend im Bezirk Tuttlingen ist da! Darin werden die Freizeiten 2019 präsentiert, die unter folgendem Motto stehen: Spaß erleben – Freundschaften bauen – glauben wagen.

Kinderfreizeiten

27.07. – 05.08. Jungscharzeltlager Kraftstein
27.07. - 02.08. Pony-Abenteuerzeltlager – KIDS

05.08. – 14.08. Jungscharcamp Irndorf

05.08. – 11.08. Pony-Abenteuerzeltlager – KIDS + TEENS

19.08. – 25.08. Pony-Abenteuerzeltlager – KIDS + TEENS

Jugendfreizeiten

28.07. – 03.08. Zelten im Pfarrgarten

04.08. – 16.08. kleine Sommerfreizeit in Südfrankreich

11.08. – 23.08. Clublager Pula – Kroatien

01.08. – 14.08. Erlebniscamp Irland

19.08. – 30.08. Beachcamp Korsika

Junge Erwachsene Freizeiten

09.08. – 17.08. große Sommerfreizeit Italien

Weitere Freizeiten finden unter:

www.ejw-reisen.de

Kontakt: Tel.: 07424/5227, Mail: info@ejw-bezirkut.de

Die Freizeitprospekte liegen in den Kirchen in Mühlheim und Fridingen aus.

Gerne können Sie im Pfarramt vorbeikommen und zu den üblichen Öffnungszeiten die Freizeitprospekte mitnehmen.

Händels „Messiah“

mit Camerata Vocalis (Kammerchor der Universität Tübingen)

am 2. Februar um 19 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche in Trossingen

Die Leitung hat Philipp Amelung Universitätsmusikdirektor.

Begleitung durch einen Teil des Akademischen Orchesters Tübingen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei – wir freuen uns natürlich über Spenden am Ausgang.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und Vertretungsdienste:

Unser Gemeindebüro ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an den Vertretungsdienst:

Vom 28.01. – 03.02.19 Pfrin. Nicole Kaisner, Tel. 017631759692.

Vom 04.02. – 10.02.19 Pfr. Dr. Johannes Wischmeyer und Pfrin. Birte Janzarik aus Möhringen, Tel.: 07461/75467

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de